Gesuchte Stellen.

[7562.] Für einen jungen Mann, welcher vor 3½ Jahren seine Lehrzeit bei mir vollendete und gegenwärtig in einer bedeutenden Kunst- und Musikalienhandlung als Gehilfe placirt ist, suche ich auf Juli c. oder auch später eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, wo ihm sämmtliche Arbeiten mit Vertrauen übertragen werden könnten. Hübsche Handschrift und durchaus solider Charakter empfehlen ihn noch besonders.

Zu weiterer Vermittelung bin ich gern bereit.

Eßlingen, April 1863.

Conr. Weychardt.

[7563.] Ein älterer, mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe, welcher mit allen buchhändlerischen Branchen vertraut ist, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Eintritt, am liebsten in Leipzig im Verlags- oder Commissionsgeschäft. Geneigte Offerten unter H. # 3. hat die Güte Herr A. Wienbrack in Leipzig zu befördern.

[7564.] Für einen jungen Mann, der im September v. J. seine Lehrzeit bei uns beendet hat und französische Sprachkenntnisse besitzt, auch Englisch treibt, suchen wir sogleich oder bis zum 1. Juli d. J. eine Stelle, wenn möglich in Süddeutschland oder in einer Universitätsstadt.

Wir können den jungen Mann in jeder Beziehung empfehlen und erbitten uns Offerten direct per Post oder durch Herrn H. Schultze in Leipzig.

Neu-Ruppin, den 15. April 1863.

Oehmigke & Riemschneider'sche Buchh.
R. Petrenz.

[7565.] Ein junger vermögender Mann, der franz., engl. und deutschen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle in einer Buchhandlung, welche er später oder auch gleich übernehmen oder sich dabei betheiligen könnte. — Die Städte Carlsruhe, Straßburg Heidelberg und Mannheim werden bevorzugt. — Franco-Offerten übernimmt

Fr. Benj. Auffarth in Frankfurt a/M.

[7566.] Für einen jungen Mann, der in meiner Handlung seine Lehrzeit bestanden und zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, suche ich zum 1. Juli d. J. eine Gehilfenstelle.

Breslau, den 15. April 1863.

Julius Hainauer.

[7567.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit seit einem Jahre beendet und bis dato als Gehilfe in demselben Hause dem Musikalien-Sortiment und Leih-Institut vorgestanden hat, sucht zum 1. Juni 1863 eine neue Stelle.

Gef. Offerten werden an Herrn C. F. Leede in Leipzig unter Chiffre P. K. erbeten.

[7568.] Ein junger Mann von 25 Jahren, Katholik, militärfrei, der über vier Jahre in einer renommirten Verlagshandlung Süddeutschlands, von da ab seit drei Jahren in einem sehr lebhaften Sortimentsgeschäfte einer süddeutschen Residenz servirt, sucht seine dermalige Stelle wegen seiner weiteren Ausbildung zu verändern und reflectirt auf ein dauerndes Engagement.

Gef. Offerten nimmt unter Chiffre H. # 11. die Exped. d. Bl. entgegen.

[7569.] (Volontärstelle-Gesuch.) — Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher seit 6 Jahren im Sortiments- und Verlagsbuchhandel thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht zu seiner Ausbildung in der französischen Sprache in Belgien, Frankreich oder der Schweiz eine Volontärstelle anzunehmen. Auf Offerten, welche nach zurückgelegter Volontärzeit ein festes Engagement in Aussicht stellen, würde besonders reflectirt werden.

Weitere Auskunft ertheilt

F. A. Eupel in Sondershausen.

Vermischte Anzeigen.

[7570.] **Maisonneuve & Co., 15, Quai Voltaire, Paris.**

(Leipzig: F. A. Brockhaus.)

1. Catalogue de livres anciens et modernes. Quatrième partie. Philologie orientale et indienne. 1 Vol. in-8. Brosch. 1 fr. 25 c.

   Dieser vierte Theil umfasst nicht weniger als 2414 Nummern. Derselbe bildet in der Specialität der orientalischen und indischen Sprachen den vollständigsten und interessantesten Katalog, der bisjetzt im Buchhandel erschienen.
2. La première et seconde partie du catalogue général, renfermant des ouvrages précieux et rares sur: la théologie, les Saints Pères, les conciles, la liturgie, l'histoire ecclésiastique, les antiquités chrétiennes, la jurisprudence, les mathématiques, l'astronomie, l'histoire de France et de l'étranger, la numismatique, l'archéologie, les inscriptions, la bibliographie, les sciences et arts d'agrément, les beaux-arts, des livres à figures, des livres rares et curieux etc. 1 fr. 75 c.
3. Supplément à ces deux parties, comprenant les No. 6561 à 6792. Gratis.
4. Troisième partie. Philologie européenne: Langues slaves, basque, celtiques, dialectes etc. 75 c.

[7571.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von *Paris*, *London* und *Brüssel*, sowie regelmässiger directer Verkehr mit *Holland*, *Italien*, *Spanien*, *Portugal*, *Griechenland*, *Ungarn*, *Polen*, *Russland*, *Skandinavien* und *Nordamerika*, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Auch alle von andern Seiten angezeigten ausländischen Erscheinungen werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

[7572.] **Ueberträge**

kann ich des Verkaufs meines bisherigen Verlags an die Herren Wiegandt & Hempel wegen diese Ostermesse durchaus nicht gestatten, und ersuche deshalb um glatte Abrechnung.

Gustav Bosselmann in Berlin.

[7573.] In bevorstehender Messe wird unser Commissionär Herr G. E. Schulze in Leipzig die Zahlungen für die Dieterichsche Sort.-Buchh. leisten, für die Verlagsbuchhandlung rechnet unser Schlemmer.

Göttingen, April 1863.

Dieterichsche Buchh.

[7574.] **J. Zehnder** in Baden hat Absatz von neueren katholischen Gebetbüchern, gebunden, sowie von guten Handbüchern und Zeitschriften für jedes Handwerk. — Läßt für alle diese Schriften mit Erfolg colportiren und bittet um à cond.-Sendungen.

[7575.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Kehl a/Rh. bittet um gef. Uebersendung von Placaten, Subscriptionslisten und anderen Vertriebsmitteln.

Ebenso sind Wahlzettel, Prospecte und Circulare erwünscht.

[7576.] Disponenda von

Goltz' Typen

kann ich durchaus nicht gestatten und muß, was bis Pfingsten nicht in meinen Händen ist, als verkauft ansehen.

W. Levysohn in Grünberg.

[7577.] Herrn H. Sanz aus Altena ersuchen wir freundlichst um seine Adresse, behufs angen. Mitth.

Otte & Kunike in Wolgast.

Herr Ulrici aus Frankfurt a. O. (?),

[7578.] welcher im letzten Winter für die Expedition der Jacobi'schen Unterrichtsbriefe in Berlin Geschäftsreisen machte, wird hierdurch aufgefordert, mir unverzüglich seinen gegenwärtigen Aufenthalt mitzutheilen, damit die bewußte Angelegenheit geordnet werden kann. Eventuell bitte ich auch den jetzigen Herrn Prinzipal freundlichst um die erbetene Auskunft, und werde ihm dann weitern Aufschluß geben.

Fr. Mußbeck,
Besitzer des Gasthofs „Zum Mohrenkopf"
in Augsburg.

[7579.] **Warnung.**

Die seitens mehrerer deutscher Journal-Verleger überhandnehmende unbefugte Nachbildung von Illustrationen aus unserer Zeitschrift

Globus

zwingt uns, vor dem Verfolg dieser Praxis ernstlich zu warnen und zu erklären, daß wir einschlagende Fälle künftig nicht nur vor Gericht, sondern auch an dieser Stelle zur Anzeige bringen werden. — Es erstreckt sich diese Warnung ebenso auf die Illustrationen des in Paris erscheinenden Le Tour du Monde, deren alleinige Verwendung in Deutschland vertragsmäßig uns zusteht.

Das **Bibliographische Institut**
in Hildburghausen.

SLUB
Wir führen Wissen.